

Pressemitteilung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung vom 7. Juni 2019

## Sachsenwahl '19. Wahlinfo-Kampagne der Landeszentrale für politische Bildung

Zur Sächsischen Landtagswahl am 1. September ist das Informationsangebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) so breit wie nie: Schwerpunkte sind Bücher zur Wahl, der Wahl-O-Mat und erstmals 60 Wahlforen in allen 60 Wahlkreisen. Diese Angebote wurden am Freitag, den 7. Juni in der SLpB vorgestellt. Dr. Roland Löffler, Direktor der SLpB: „Sachsen steht vor einer entscheidenden Landtagswahl. Als überparteiliche Einrichtung wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern möglichst viele Informationen anbieten, damit sie eine kompetente Wahlentscheidung treffen können. Mit Büchern, Wahl-O-Mat und Debatten im ganzen Land bieten wir vielfältige Zugänge an.“

### **60 Wahlkreise, 60 Wahlforen**

Die sächsische Landtagswahl am 1. September 2019 wird nicht nur in Sachsen mit Spannung erwartet. Nach den Ergebnissen der Europa-Wahl richten sich deutschlandweit die Blicke auf den Freistaat. Ganz gleich, wie der Urnengang in Sachsen ausgeht, der SLpB ist eine kompetente Wahlentscheidung aller Bürgerinnen und Bürger wichtig. Dazu organisiert sie in Kooperation mit den großen regionalen Tageszeitungen Freie Presse, Sächsische Zeitung und Leipziger Volkszeitung erstmals Wahlforen in allen 60 Wahlkreisen. Zwischen Juni und August sollen möglichst viele Menschen mit den Kandidaten ins Gespräch kommen und sich mit landespolitischen Fragen auseinandersetzen.

Entsprechend dem Prinzip der abgestuften Chancengleichheit sind an den Foren die Wahlkreiskandidaten von CDU, Linke, SPD, AfD, Grünen und FDP beteiligt, da der Einzug dieser Parteien in den Sächsischen Landtag realistisch erscheint. Kandidaten und Bürger sind zu einem sachlichen und gegebenenfalls kontroversen Diskurs zu den zentralen Themen der Landespolitik eingeladen. Die überparteilichen Moderationen übernehmen Journalisten und Mitarbeiter der SLpB. Bei den etwa zweistündigen Wahlforen sollen die Bürger intensiv einbezogen werden. Pro Abend wird es etwa drei Themenblöcke geben, welche das Publikum bestimmt. Je Block gibt es Kandidaten-Runden und Publikumsfragen.

Dr. Roland Löffler: „Nach unserer Kenntnis hat es noch nie ein derart flächendeckendes Debattenformat vor einer Landtagswahl in Sachsen gegeben. Damit haben die Bürger in jedem Wahlkreis die Chance, die Kandidaten der aussichtsreichen Parteien kennenzulernen. Dank der engen Kooperation mit den drei großen Tageszeitungen schaffen wir Transparenz und Reichweite. Das ist unser Beitrag zur politischen Debattenkultur in Sachsen.“

Auftakt ist am 13. Juni um 19:00 Uhr im Wahlkreis Dresden 4 im Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30 in Dresden. Es diskutieren Martin Modschiedler (CDU), Tilo Wirtz (Die Linke), Christian Kreß (SPD), Martina Jost (AfD), Dr. Dietrich Herrmann (Bündnis 90/Grüne) und Steve Göritz (FDP). Alle Orte, Termine und Gesprächspartner der 60 Wahlforen finden Sie hier. Dieses Projekt eignet sich für Langzeitbetrachtungen und Reportageformate. Bei Interesse unterstützen wir Sie gerne.

### **Bücher zur Wahl**

Die SLpB hat zwei neue Publikationen von SLpB-Mitarbeitern über Wahlen und Parteien in Sachsen vorgelegt. „Wahlen in Sachsen“ von Werner Rellecke versteht sich als praktischer Wahlhelfer. Das Buch erläutert den Ablauf von Wahlen, was bei einer Briefwahl zu beachten ist, welche Aufgaben welche Volksvertretung wahrnimmt und welche Ergebnisse es bei den vergangenen Wahlen in Sachsen gab. „Die Parteien in Sachsen“ von Dr. Joachim Amm liefert eine Bestandsaufnahme der sächsischen Parteienlandschaft. Es werden Funktionen, Programme und Strukturen sowie die

Verankerung der sächsischen Parteien in der Gesellschaft diskutiert. Zudem werden die Parteien in Einzelporträts vorgestellt. Die Bücher sind digital verfügbar und können als klassisches Buch kostenfrei über die SLpB bezogen werden. <https://shop.slpb.de/> Journalisten schicken wir gerne Rezensionsexemplare zu.

### **Wahl-O-Mat zu Sächsischen Landtagswahl**

Zur Sächsischen Landtagswahl wird es wieder einen Wahl-O-Mat geben, er geht am 5. August 2019 online. Die Nutzer können sich anhand von 38 Thesen zu unterschiedlichen Politikgebieten über die Positionen der antretenden Parteien informieren. Die Thesen werden derzeit von einer Jugendredaktion mit Experten-Unterstützung auf Basis der Wahlprogramme zusammengestellt. Die Nutzer-Antworten vergleicht der Wahl-O-Mat mit den autorisierten Positionen der Parteien und zeigt die rechnerische Übereinstimmung mit den Parteien. Im Anschluss können die Nutzer alle Antworten der Parteien detailliert vergleichen.

Der Wahl-O-Mat zur Sächsischen Landtagswahl entsteht in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung. Nach der Kritik am Wahl-O-Mat zur Europawahl gibt es eine Neuerung: Die Nutzer können nun selbst entscheiden, mit welchen und mit wie vielen Parteien sie ihre Voten vergleichen wollen. Die Möglichkeit, alle Parteien gleichzeitig über eine einzige Schaltfläche auszuwählen, wird als neue Funktionalität gut sichtbar sein. Mehr zum Wahl-O-Mat

### **„Ich bin wählervisch“**

Die SLpB kooperiert mit der Aktion Zivilcourage Pirna beim Projekt „Ich bin wählervisch“. Dieses Angebot für Jugendliche verfolgt einen Peer-to-peer-Ansatz: In Workshops lernen Jugendliche eigene Wahlworkshop zur Landtagswahl zu konzipieren, die sie dann in ihren Schulen mit Mitschülern durchführen.

Informationen für Journalisten:

Thomas Platz, 0351 85318-21, thomas.platz@slpb.smk.sachsen.de